



Auf- und Abstiegsplan der A-Junioren-Niederrheinliga Saison 2022/2023

1. Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich aufgrund der gewonnenen Punkte. Falls die Platzierung für die Meisterschaft, den Klassenerhalt oder den Abstieg relevant ist, entscheidet

a) bei Punktgleichheit zweier Mannschaften

das Gesamtergebnis im direkten Vergleich über die Platzierungsreihenfolge. Ergibt sich aus diesem Vergleich sowohl Punkt- als auch Torgleichheit, erfolgt die Platzierung aufgrund der Tordifferenz aus allen Meisterschaftsspielen. Bei gleicher Tordifferenz ist die Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, ist ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz notwendig.

b) bei Punktgleichheit von drei oder mehr Mannschaften

über die Platzierungsreihenfolge eine gesonderte Punktwertung, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung ebenfalls eine Punkt- und Torgleichheit zwischen zwei Mannschaften ergeben, entscheidet auch hier die Tordifferenz aus allen Spielen. Bei gleicher Tordifferenz ist die Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, ist ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz erforderlich.

Eine Mannschaft, gegen die in einem für den direkten Vergleich relevanten Spiel eine Spielwertung erfolgte, ist im direkten Vergleich unterlegen.

Gespielt wird zunächst eine einfache Spielrunde Jeder gegen Jeden.

Bewerbungen für die A-Junioren-Bundesliga sind von den interessierten Vereinen bis zum 01.04.2023 beim DFB einzureichen. Für die Bewerbung wird auf § 23 JO/DFB verwiesen.

2. Die Mannschaften, die nach Abschluss der einfachen Runde die Plätze 1 bis 8 belegen, bestreiten die Rückrunde zur Niederrheinmeisterschaft. Die Punkte aus der Hinrunde werden übernommen. Das Heimrecht wird zur Hinrunde gedreht, was zur Folge haben kann, dass ein Verein im ungünstigsten Fall in der Rückrunde ausschließlich Auswärtsspiele bestreiten muss.

Der Sieger ist automatisch Niederrheinmeister und erster Bewerber für den Aufstieg in die Bundesliga. Verzichtet der Niederrheinmeister auf den Aufstieg in die Bundesliga geht das Aufstiegsrecht an die nächstplatzierte Mannschaft, bis maximal Platz 4 über.

Die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 6 haben sich direkt für die Niederrheinliga der Saison 2023/2024 qualifiziert.

Die Mannschaften auf den Plätzen 7 und 8 müssen sich neu für die Spielzeit 2023/2024 qualifizieren. Diese Spiele sind Qualifikationsspiele gemäß § 7 (5) JSpO/WDFV.

3. Die Mannschaften, die nach Abschluss der einfachen Runde die Plätze 9 bis 16 belegen, bestreiten die Rückrunde zur Ermittlung der Absteiger. Die Punkte aus der Hinrunde werden



Fußballverband Niederrhein e.V.

übernommen. Das Heimrecht wird zur Hinrunde gedreht, was zur Folge haben kann, dass ein Verein im ungünstigsten Fall in der Rückrunde ausschließlich Auswärtsspiele bestreiten muss.

Die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 4 der Abstiegsrunde müssen sich neu für die Spielzeit 2023/2024 qualifizieren. Diese Spiele sind Qualifikationsspiele gemäß § 7 (5) JSpO/WDFV.

Die Mannschaften auf den Plätzen 5 bis 8 der Abstiegsrunde steigen aus der Niederrheinliga ab.

Sollte ein Verein direkt aus der A-Junioren-Niederrheinliga absteigen, so ist es nicht möglich, dass der Verein mit dem jüngeren Jahrgang an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren-Niederrheinliga für die Saison 2023/2024 teilnimmt.

4. Vereine, die sich sportlich für die nächste Saison in der Niederrheinliga bzw. für die Qualifikationsrunde qualifiziert haben und spätestens mit Ablauf des letzten Spieltages erklären, nicht in der Niederrheinliga spielen zu wollen, gelten als 1. Absteiger und nehmen den letzten Platz in der Tabelle ein.
5. Steigt ein Verein aus der A-Junioren-Bundesliga ab, dessen U18-Mannschaft in der A-Junioren-Niederrheinliga spielt, so ist die U18-Mannschaft 1. Absteiger aus der Niederrheinliga und nimmt den letzten Tabellenplatz ein, wenn sie nicht in die A-Junioren-Bundesliga aufsteigt.
6. Die A-Junioren-Niederrheinliga wird in der Saison 2023/2024 mit folgenden Mannschaften gespielt:
 - den möglichen vier Absteigern aus der A-Junioren-Bundesliga
 - den fünf Niederrheinligisten, die nach Abschluss der Saison 2022/2023 in der Niederrheinliga verbleiben und
 - den jeweiligen Gruppensiegern der sechs Qualifikationsgruppen.

Bei vier Absteigern aus der A-Junioren Bundesliga wird die Saison mit 15 Mannschaften ausgetragen.

Steigen nur drei Vereine aus der A-Junioren-Bundesliga ab, wird die Saison mit 14 Mannschaften ausgetragen.

Steigen zwei Vereine aus der A-Junioren-Bundesliga ab, wird ein Entscheidungsspiele auf neutralem Platz zur Ermittlung von einem zusätzlichen Teilnehmer an der A-Junioren-Niederrheinliga der Saison 2023/2024 angesetzt. Für dieses Spiel qualifizieren sich die zwei nach Punkten und ggf. Toren besten zweitplatzierten Mannschaften der 6 Qualifikationsgruppen.

Steigt nur ein Verein aus der A-Junioren-Bundesliga ab, werden zwei Entscheidungsspiele auf neutralem Platz zur Ermittlung von zwei zusätzlichen Teilnehmern an der A-Junioren-Niederrheinliga der Saison 2023/2024 angesetzt. Für dieses Spiel qualifizieren sich die vier nach Punkten und ggf. Toren besten zweitplatzierten Mannschaften der 6 Qualifikationsgruppen.

Steigt kein Verein aus der A-Junioren-Bundesliga ab, werden drei Entscheidungsspiele auf neutralem Platz zur Ermittlung von drei zusätzlichen Teilnehmern an der A-Junioren-



Fußballverband Niederrhein e.V.

Niederrheinliga der Saison 2023/2024 angesetzt. Für diese Spiele qualifizieren sich alle sechs zweitplatzierten Mannschaften der 6 Qualifikationsgruppen. Die drei beiden Paarungen werden ausgelost.

7. An der Qualifikationsrunde für die Saison 2023/2024 nehmen teil:

- die Mannschaften auf den Plätzen 7 und 8 A-Junioren-Niederrheinliga Meisterrunde 2022/2023 (2 Mannschaften) und
- die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 4 der A-Junioren-Niederrheinliga Abstiegsrunde 2022/2023 (4 Mannschaften)
- die 18 von den Kreisen gemeldeten Vertreter (18 Mannschaften)

Es nehmen also insgesamt 24 Mannschaften an den Qualifikationsspielen teil.

Jeder Kreis meldet einen Vertreter. Die fünf Kreise, die über die meisten am Spielbetrieb teilnehmenden A-Juniorenmannschaften verfügen, können einen zweiten Vertreter benennen. Grundlage der Berechnung ist die Anzahl der gemeldeten Mannschaften in der entsprechenden Altersklasse mit Stand 01.10. des Spieljahres. Sollte zur Berechnung der Kreisteilnehmer die Anzahl der gemeldeten Mannschaften in dieser Altersklasse gleich sein, so wird zur Ermittlung eines weiteren Kreisteilnehmers die Gesamtzahl aller am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften zum 01.10. des Spieljahres herangezogen.

Meldet ein Kreis keinen Vertreter für die Qualifikationsspiele zur A-Junioren-Niederrheinliga, kann der Kreis mit den sechstmeisten A-Junioren-Mannschaften einen weiteren Teilnehmer für die Qualifikationsspiele zur A-Junioren-Niederrheinliga benennen. Dies setzt sich dann für den Kreis mit den siebtmeisten, den achtmeisten A-Junioren-Mannschaften usw. fort.

Sollte ein Verein, der sich bei den Qualifikationsspielen für die kommende Saison qualifiziert hat, verzichten, so steigt der nächstplatzierte Verein der entsprechenden Qualifikationsgruppe auf. Falls Vereine vor oder während der Qualifikationsspiele die Mannschaft zurückziehen oder zu einem Qualifikationsspiel nicht antreten oder auf den Aufstieg verzichten, wird der Verbandsjugendausschuss gegen die Verantwortlichen des Vereins ein Verfahren wegen grober Unsportlichkeit einleiten. Da die in der WDFV-Jugendspielordnung vorgesehenen Mindeststrafen nicht ausreichen, wird die Angelegenheit an das Verbandsjugendsportgericht zur Entscheidung weitergeleitet.

U18-Mannschaften können nur an den Qualifikationsspielen teilnehmen, wenn die U19-Mannschaft in der neuen Saison in der A-Junioren-Bundesliga spielt und die Qualifikation im Kreis bzw. in der Niederrheinliga mit der U18-Mannschaft nach den Bestimmungen des § 4 (8) JSpO/WDFV erreicht wurde.

Duisburg, den 24.08.2022